

## Halbe Stunde Parken ist in Bad Segeberg jetzt gratis

Ein Ticket ist nicht mehr nötig, die Parkscheibe reicht. Gelten soll die Regelung bis Ende 2021. Aber viele Politiker hadern mit der Entscheidung.

Von Wolfgang Glombik



Für eine halbe Stunde muss man sich auf städtischen Parkplätzen keinen Parkschein mehr holen. Da reicht das Herauslegen der Parkscheibe. Foto: Glombik

**Bad Segeberg.** Die erste halbe Stunde Parken in der Innenstadt auf städtischen Parkflächen ist ab sofort kostenlos: Mit 15 Ja- zu zehn Neinstimmen bei einer Enthaltung stimmten die Bad Segeberger Stadtvertreter „mit sofortiger Wirkung“ für eine Parkscheiben-Regelung in den ersten 30 Minuten Parkzeit auf allen innenstadtnahen Parkflächen. Bis Ende des Jahres soll diese Ausnahmeregelung gelten. Norbert Reher (CDU): „Es geht hier um eine Geste für unsere Geschäftsleute. Wir wissen, was Ihr für eine schwere Zeit hinter Euch habt.“

### **Klima-Notstand als Gegenargument der Grünen**

Bei den Politikern ist man sich aber auch [nach langen Diskussionen](#) noch uneins, ob das überhaupt einen Effekt zur Wiederbelebung des coronageschädigten Geschäftslebens in der Innenstadt haben könnte. Annelie Eick (Grüne) wies darauf hin, dass eine halbe Stunde Parken in Bad Segeberg nur 40 Cent koste. Erlässt man das dem Kunden, bringe es im Endeffekt auch nichts für den Einzelhandel. Die Stadt habe so nur weitere Einnahmeverluste und werde obendrein mit gekürzten Fehlbedarfszuweisungen dafür noch mehr bestraft, warnte sie. Es bringe doch nichts, wenn die Kunden wegen der halbstündigen freien Parkzeit durch die Fußgängerzone liefen mit dem Gedanken, dass sie bald zurück zum Auto müssen, führten die Gegner der neuen Regelung an. Schon mit Blick auf den [erklärten Klima-Notstand in Bad Segeberg](#) sollte man nicht auf Parkgebühren verzichten.

### **SPD: „Hilft dem Einzelhandel nicht“**

Jürgen Niemann (BBS) sprach sich hingegen klar dafür aus, auf die Parkeinnahmen bis zum Jahresende für eine halbe Stunde zu verzichten. Dazu müssten auch nicht für viel Geld die Parkuhren umgerüstet werden, es reiche in der ersten halben Stunde die Parkscheibe herauszulegen. Niemann sei „am Muttertag“ von Leuten aus umliegenden Gemeinden angerufen worden, die die

Bad Segeberger Politik für diese Initiative lobten. Offenbar hielten Parkgebühren einige Leute aus dem Umland davon ab, nach Bad Segeberg zu fahren und einzukaufen.

Dirk Wehrmann (SPD) meinte dazu ironisch: „Den umliegenden Gemeinden scheint es wirklich finanziell schlecht zu gehen, wenn es schon so klemmt, dass ihnen 40 Cent für das Parken fehlen.“ Aus einer halben Stunde Parkscheiben-Regelung würde doch eine ganze, er mache sich da nichts vor. Dabei habe das Gemeindeprüfungsamt die Stadt gewarnt, kostenfreies Parken auf sonst kostenpflichtigen Stellflächen zu ermöglichen. „Für eine halbe Stunde in die Innenstadt zu fahren, dort durchzuhetzen, das hilft auch unserem Einzelhandel nicht“, so Wehrmann. Besser wäre es, kostenlose Parkplätze für Elektrofahrzeuge bereitzustellen.

„In Wahlstedt kann man kostenlos parken ohne Ende“, führte Wolfgang Juhls (BBS) an. Und sein Fraktionskollege Torsten Bohlmann sieht die ganze Aktion als „kleines Entgegenkommen“ in schwerer Zeit für Bad Segebergs Geschäftsleute. Nicht mehr und nicht weniger.

